

The background image shows a modern building interior with a prominent staircase. Several people are walking on the stairs and on the ground floor. The image is overlaid with a green and blue color gradient. A white circular graphic element is positioned on the left side, partially overlapping the text area.

Warum sich der Einsatz von msg.classified procurement für Sie lohnt!

Einkauf landwirtschaftlicher Primärprodukte leichtgemacht!

Was ist msg.classified procurement?



msg.classified procurement ist eine Softwarekomponente für den klassifizierten Einkauf.

Diese ermöglicht es Unternehmen, „unklassifizierte“ Produkte einzukaufen. In der Regel handelt es sich hierbei um Primärprodukte wie Rohmilch, Lebewiehe oder Gemüse oder etwa Kräuter direkt vom Feld.

Die Produzenten kennen die Klassifikation - die Qualität oder die genaue Spezifikation - dieser Erzeugnisse zum Zeitpunkt des Zugangs nicht. Grundsätzlich ist deshalb ein genauer Preis vor Anlieferung nicht bestimmbar.

Warum ist msg.classified procurement für Verarbeiter landwirtschaftlicher Güter so wichtig?



Was bezeichnet man als Primärprodukt?

Primärprodukte bezeichnen biologisches Material, das minimal verarbeitet ist und Teil des Gesamtrohstoffs darstellt (z.B. Weizenkorn ist Primärprodukt und Weizenähre der Rohstoff).

Welche Primärprodukte eignen sich für den klassifizierten Einkauf?

Milch, Lebewiehe (Rinder, Schweine, Geflügel), Fisch, Gemüse, Getreide, Ölsaaten, Früchte, Kakao, Kaffee, Hackfrüchte



Was ist klassifizierter Einkauf?

Beim klassifizierten Einkauf erfolgt die Vergütung des Lieferanten nicht allein auf Basis der gelieferten Menge des jeweiligen Primärproduktes. Die Vergütung richtet sich im Wesentlichen nach den bei der Anlieferung erfassten Merkmalen des Primärproduktes.



Wie bilden Sie in Ihrem ERP-System den Einkauf landwirtschaftlicher Güter (Primärprodukte) ab?

Hatten Sie auch schon die Situation, dass Sie landwirtschaftliche Güter (Primärprodukte) bei Erzeugern einkaufen und Sie die stoffliche Zusammensetzung der Güter erst bei Anlieferung ermitteln? Wäre es nicht sinnvoll, für die jeweilige Lieferantencharge die gemessenen Inhaltsstoffe im ERP-System einpflegen zu können und diese Werte als Grundlage für die Vergütung der Erzeuger im Gutschriftsverfahren zu nutzen?

Warum ist msg.classified procurement für Verarbeiter landwirtschaftlicher Güter so wichtig?



Wie funktioniert der klassifizierte Einkauf landwirtschaftlicher Rohstoffe bzw. Primärprodukte im Detail?

Der Erzeuger avisiert dem Verarbeiter vor der Ernte die Menge an zu liefernden Primärprodukten. Ggf. wird ein Kontrakt angelegt. Nach der Ernte wird mit Bezug auf den Kontrakt eine Bestellung angelegt; bei der Anlieferung beim Verarbeiter wird über eine LKW-Waage das Gewicht festgestellt.

Mit dem Verwiegen findet die Wareneingangserfassung der Primärproduktmengen statt; zudem wird dabei auch eine Probe gezogen. Diese Probe wird auf Inhaltsstoffebene z.B. auf Anteile von Eiweiß, Fett, Stärke oder auf Schadstoffe analysiert. Das Ergebnis dieser Analyse ist die Grundlage für

- a) die Vergütung des Erzeugers
- b) die Anpassung von Rezepturen sowie Produktions- und Absatzplanung
- c) die Ermittlung ergänzender Primärproduktbedarfe in Verbindung mit Über- oder Unterdeckung bestimmter Inhaltsstoffe eingegangener Lieferungen

Insofern die Ergebnisse der Laboranalyse innerhalb vorgegebener Sollwerte liegen, kann das gelieferte Primärprodukt weiterverarbeitet werden (Freigabe der Charge). Mit der Freigabe der Charge durch das Labor wird der Gutschriftprozess angestoßen, d.h. der Lieferant erhält auf Basis der ermittelten Inhaltsstoffe eine Gutschrift für das gelieferte Primärprodukt.

Warum sich der Einsatz von msg.classified procurement für Sie lohnt!



Planungsgrundlagen und Rentabilität beim Einkauf landwirtschaftlicher Primärprodukte verbessern



Herausforderung

- Regelmäßiger Einkauf von Primärprodukten (z.B. Getreide, Ölsaaten, Milch)
- Primärprodukte unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe in Abhängigkeit von Klima und Boden
- Lieferanten sollen auf Basis der gemessenen Inhaltsstoffe (Laboranalyse) vergütet werden
- Rezepturen, Absatz-, Beschaffungs- und Produktionsplanung sollen auf Basis der Laborwerte schnell angepasst werden können

Einsatz und Nutzen von msg.classified procurement

- Ziehung einer Probe beim Verwiegen
- Probe wird im Labor auf die Inhaltsstoffe (z.B. Fett, Eiweiß) untersucht
- Laborwerte werden Charge (also dem Primärprodukt = Material) zugeordnet
- Lieferant (Landwirt) erhält auf Basis der gelieferter Menge und der ermittelten Laborwerte eine Gutschrift
- Vollständige Transparenz über die eingekauften Rohstoffe und deren inhaltliche Zusammensetzung
- Transparente und marktgerechte Vergütung landwirtschaftlicher Erzeuger
- Zahlenbasis für exaktes Reporting und aussagekräftigen Forecast (Absatz- und Produktionsplanung)

Komponenten von msg.classified procurement – Klassifizierungs-Framework



Das Klassifizierungs-Framework: cockpitbasierte Erfassung von Qualitäts- und Preismerkmalen



Herausforderung

- Verarbeiter von Primärprodukten (z.B. Rohmilch) hat keine umfassenden Informationen zur Klassifizierung bzw. Qualität seines Vorproduktes zum Zeitpunkt der Anlieferung im Verarbeitungswerk
- Zum Zeitpunkt der Anlieferung kann deshalb kein genauer (Einkaufs-)Preis ermittelt werden

Einsatz und Nutzen des Klassifizierungs-Frameworks

- In separatem Cockpit können Qualitäts- und Preismerkmale erfasst werden
- Erfasste Qualitäts- und Preismerkmale können vererbt werden
- Verwendung der vererbten Qualitäts- und Preismerkmale für Preisfindung in der Bestellung
- Vererbung erfolgt gemäß in Stammdaten einzustellender Parameter



Das Abrechnungscockpit: Automatisierung von Abrechnungsprozessen



Herausforderung

- Management der Probenanalysen interner und externer Labore
- Auszahlungspreis für den jeweiligen Rohstoff als komplexer Algorithmus auf Grundlage
 - Gesetzlicher Anforderungen
 - Interner Richtlinien
 - Liefervereinbarungen
- Erzeugen eines Buchhaltungsbelegs zum jeweils eingekauften Rohstoff
- Verteilung („Versand“) der Abrechnung zu den Erzeugern
- Aussagekräftige Auswertungen pro Erzeuger

Einsatz und Nutzen des Abrechnungscockpits

- Verknüpfung der Erzeugerprobe mit zugehöriger Anlieferung
- Klassifizierungs-Framework liefert Logik zur Preisermittlung des Rohstoffes auf Basis
 - der Inhaltsstoffe
 - sonstiger preisrelevanter Eigenschaften
- Integrierter Belegfluss bis zum einzelnen Erzeuger
- Auswertungen pro Erzeuger
- Abrechnungscockpit automatisiert die Abrechnung
- Preisermittlung auf Basis von definierten Merkmalen
- Massenpreisänderungen
- Rechnungszusammenfassungenregeln

Kontakt



Stephan Kronbichler
Head of Sales and Marketing
+41 (0)61 508 21 42
stephan.kronbichler@softproviding.com

msg systems ag
Robert-Bürkle-Straße 1
85737 Ismaning

+49 89 96101-0
+49 89 96101-1113

info@msg.group

value – inspired by people